

## **Protokoll AG Dorfbild, Mittwoch 06.12.2017, 19 Uhr, Asche**

### Teilnehmer:

Gerhard Ruhnau, Heiko Schwarz, Georg Busch, Manuela Arand, Stefan Porscha,

### **Naturparktafel (alt)**

Das Innenleben ist ausgebaut worden und bei Andreas Wolf in der Scheune gelagert.

Gerd hat neue Karte gestaltet zu der folgendes angemerkt wird:

- Am Rand sollte örtliche Werbung aufgenommen werden (Ferienwohnungen, Restaurants, Werkstätten pp.)
- Radweg(e) sollten eingezeichnet werden (Anm.: ist schon erfolgt)
- Wenn möglich, die eingezeichnete Bebauung so zeichnen, dass der Gesamteindruck „ruhiger“ erscheint.
- Denkmäler sollten gekennzeichnet werden

Der vom Heimatverein geplante Dorfrundweg lässt sich nicht in die Hauptkarte vollends integrieren.

Dafür sollen zusätzliche Flyer angefertigt werden, die in einem Kasten an der Naturparktafel ausgelegt werden. Auf diesem Flyer soll dann auch der Dorfrundweg eingezeichnet sein.

Der Standort der Mühle lässt sich ebenso nicht abbilden. Dafür kann Werbung mit der Mühle an dem Kartenrand auf diese verweisen.

Die neue Version wird am 09.01. besprochen.

Der Standort der Tafel soll beibehalten werden. An dieser Stelle führt ein ausgewiesener Radweg entlang. Dies ist am Alten Sandberg nicht gegeben. Eine Aufarbeitung des Holzes der Tafel soll nicht erfolgen.

Vor der Tafel soll der bereits ausgefahrene Bereich mit Rasengittersteinen belegt werden. Dafür muss die Stadt angefragt werden. Dazu wird der Ortsrat im Rahmen der Anmeldungen zum Haushalt Mittel beantragen und ggfs. aus eigenen Finanzmitteln etwas beisteuern (analog Wertstoffplatz an der FFW).

### **Naturparktafel (neu)**

Deren Standort ist direkt am Radweg Höhe Resseriethe.

Auf der Regionskarte steht ein 80x40cm großer Bereich für dorfinterne Werbung / Präsentation zur Verfügung.

Stefan fragt bei der Stadt Neustadt an, ob dies noch so gegeben ist.

## **Beschilderung**

Sportrundweg:

- Beschilderung soll beibehalten werden
- GEG soll angefragt werden, ob noch eine Vorlage für die Beschilderung vorhanden ist.

*Anm.: GEG und Ferdinand (war damals federführend in dieser Sache) wurden angefragt. Schilder wurden seinerzeit über VW hergestellt. Es sind keine Restbestände mehr vorhanden und auch keine Vorlagen dafür.*

Beschilderung innerorts:

- Es sollen Metallschilder sein
  - Grün mit weißer Schrift: öffentliche Einrichtungen
  - Weiß mit schwarzer Schrift: Gewerbe

## **Nächstes Treffen:**

Sonntag, 07.01.:

10 Uhr, an RVB, Treffen zur Begehung innerorts bzgl. Aufstellung der Beschilderung

Dienstag, 09.01.:

AG, 19 Uhr, Asche